

DISCOVERY

SOMMERAPFEL



ARCHE NOAH



symmetrisch, im Querschnitt
rund und ohne Kanten



auffällige Rostpunkte – erhaben und fühlbar



festes, feinzelliges und
parfümiertes Fruchtfleisch



Die Früchte sind in Originalgröße abgebildet.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums: Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



lebensministerium.at

DISCOVERY

HERKUNFT UND VERBREITUNG

Die Sorte entstammt der Kreuzung Worcester Parmäne x Schöner von Bath und wurde in England gezüchtet. Seit 1964 ist sie im Handel erhältlich. Discovery ist in Europa vereinzelt auch im Plantagenobstbau zu finden. In Österreich wird diese aromatische Frühsorte auf Bauernmärkten und bei auf die Direktvermarktung spezialisierten Obstbauern angeboten. Die abgebildete Frucht stammt von einem 30-jährigen Viertelstamm aus Schiltern in NÖ.

FRUCHT- UND BAUMBESCHREIBUNG

GRÖSSE UND FORM

Klein bis mittel, 55 mm hoch und 65 mm breit; flachkugelig, **symmetrisch; im Querschnitt rund, ohne Kanten**

SCHALE

Schwach fettig, dünn; Grundfarbe grüngelb bis hellgelb; Deckfarbe rosa, zum Teil dunkelrot, verwaschen und gestreift; Deckungsgrad 70–100 %; häufig nur im Kelchbereich grundfärbig; **Lentizellen groß**, in Grundfarbe bläulich umhüllt, **als auffällige Rostpunkte erhaben und fühlbar**; Stielbucht berostet, insgesamt sehr attraktiv

KELCH

Klein, geschlossen; Kelchblätter breit und kurz, grünwollig, an Basis verwachsen; Kelchbucht flach und mittelweit; Kelchbuchtrand eben

STIEL

Kurz bis mittellang, dick, knopfig; Stielbucht flach und schmal, strahlig berostet

FRUCHTFLEISCH

Gelblichweiß, rot adrig unter Schale; **fest, feinzellig**, mittelsaftig, säuerlich-süß, aromatisch, **parfümiert**; Gefäßbündel in Vollreife rötlich

KERNHAUS

Mittelgroß, zwiebelartig; Achse offen zu den Kammern hin geschlossen; Kernhauswände glatt und breit-bogenförmig; Kelchhöhle dreieckig; Kelchröhre kurz und breit; Samen gut ausgebildet, groß (8mm), oval-zugespitzt, dunkelbraun

PFLÜCKREIFE

August

GENUSSREIFE UND HALTBARKEIT

August bis September

BLÜTE, POLLENSPENDER, BEFRUCHTERSORTEN

Blüte früh bis mittel; guter Pollenspender; Blütezeit überschneidet sich mit der Blüte zahlreicher Apfelsorten, Befruchtung im Normalfall gewährleistet

WUCHSEIGENSCHAFTEN

Schwach wachsend; kleine kompakte Krone

GEEIGNETE BAUMFORM

Für kleinere Baumformen geeignet; wegen des schwachen Wuchses sind im Hausgarten mittel- bis starkwachsenden Unterlagen der Vorzug zu geben; auf guten Apfelböden auch für schwachwachsende Unterlagen geeignet

KRANKHEITSANFÄLLIGKEIT

Sehr gesund, nur gering anfällig für Schorf und Mehltau; jedoch anfällig für Krebs und Kragenfäule

BODEN- UND KLIMAANSPRÜCHE

Gedeiht am besten auf gut versorgten Böden in mittleren Lagen; sehr feuchte Standorte wegen Krebsanfälligkeit meiden; für magere und trockene Standorte ist Wuchskraft zu gering

ERTRAG UND EIGNUNG

Ertrag gut und regelmäßig, Ertragsbeginn früh; geschmacklich hervorragender und robuster Tafelapfel für Hausgärten und Erwerbsobstbau; wegen der relativ kleinen Frucht weniger für die häusliche Verarbeitung geeignet; sehr zu empfehlen in der Direktvermarktung (nicht druckempfindlich, attraktives Aussehen gepaart mit sehr gutem Geschmack)

ÄHNLICHE FRÜCHTE

Schöner von Bath: Bei der Vatersorte des Discovery sind die Lentizellen ebenso auffällig, jedoch ist der Apfel kantiger und auch durch die Kelchhöcker und die tiefe Kelchbucht von Discovery zu unterscheiden.

Roter Astrachan: reift früher und ist durch das kantige Relief und den säuerlichen Geschmack unterscheidbar

Ingrid Marie: ähnlich in Form und Größe, jedoch Stiel länger, später reif (September) und Deckfarbe viel dunkler als bei Discovery

Die Sorte wurde von Bernd Kajtna beschrieben.

Literatur:
BERNKOPF, S. Von Rosenäpfeln und Landbirnen, Linz, 2011
MÜHL F. Alte und neue Apfelsorten, München, 2007
SZALATNAY, D. et al. Früchte, Beeren, Nüsse, Bern, 2011

Impressum:
Herausgeber: ARCHE NOAH, A-3553 Schiltern, www.arche-noah.at
In Zusammenarbeit mit dem Amt d. NÖ Landesregierung Abt. Naturschutz
Fotos und Layout: Doris Steinböck
Dieses Projekt wird von der EU und dem NÖ Landschaftsfonds kofinanziert.